Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

grosst ist gewest im liht d Natur, wie hoch er erfrewt worth d weig
So ist nimmer der Plato hin, d. alhie ein radium gewent, als allein
der wort des weigen aus dem H geschrift, wie vil hat ihm selbst
tot angethon auf das sie erfuhren ein weigs ein menschen, so der noch
hat und heten den gewent des weigen, wie starch wer er ihy
auch nit sich fulhen von dem weig geschriben worden. Wieviel
hat sich Aristoteles gemuht in seiner Hantzhi ein liht d Natur in Aristo
Dichten v tugendt sie grost wirdigt die hirsch Vorill ein heiden aus
dem liht der Natur wer genug. Was ist es aber gegen dem Christ
nichts als sein lehr. Hat er aber die schriften der Christen bundt
wieviel mehr hat er sich gerecht zu dem weig. Dieweil ihy Christen aber
da der verstandt mit ist, da kan er nimy nichts Christlichs werden.

Dieweil nun allein bei uns Christy die recht Philosophia ligt so mag ich wol
sagen d weig Christen sein die sich dem unterwirfen, ob sie schon fürsich
nemen die Philosophiam Platonis, Aristotelis v. d andern so gebauchen
sie es heidnisch v. nit Christlich v. ohn schaden nit kunghat. Vergilius wer
ein heydt hat mehr von Christlich glauben geschriben, als alle Poeten der
Christen. Solt er gewest sein ein glauben als unsere Poeten welchs
wer Dei mer als wirdig wolten ihn gluck gewest sein. Hat Tulli die
rede so gross beschriben v. frumbkeit hat er dem gewent Christo
als wir ihn haben mit warhaftiger wirdy, und gross wirdy seiner
Paradoxa sein v. und dol. Ich geschweig den Senecam v. andre die alle
frumbkeit angehang sein. Aber lobe ist wert d Poetarij d weig für
ein Christen bruder. Hat v. den heidnisch gewent hin gluck wolleg
fürt und ein Christlich erhalt. Darumb ist nit das Zuschreiben unterstand
den weig unsyhen die andtchsey, ist die Verch, das Vill schlaffen v. in d
Natur lig da Sinear und Socrates und Pythagoras schlaffen wurden.
Die wurden ihre aug nu aufthun so sie hetten vor ihny den gewent
dem H hab v. ein iedes Christ. Dises gewent wurdt ihnen den schlaff
inwell wenig wurden sie auferwecken v. trewen tag v. nacht, wie der Wach
ser d Müllrath d ohn ruhe für und für ist. So ein Christ gedanckt sele
an die Müllerisch, v. an die Unterdrost wollaglaitsamy Mannes der
Heidt wie sie der wurzhat so starch nachgehangen habey v. so ein gantzy